

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 71 (2000)
Heft: 10

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

26. Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf 24. bis 27. Oktober 2000, Messe Zürich

Ein gründliches wirtschaftliches Umdenken kommt auf Arztpraxen und Spitäler zu, wenn es um die künftige Versorgung ihrer Patienten geht. Denn mehr denn je reglementieren Politik und abstrakte Kostenbudgets Umfang und Qualität medizinischer Heilmassnahmen. Dies ist ein ganz grosses Thema der über 400 Aussteller der IFAS 2000, Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf, die vom 24. bis 27. Oktober in den Hallen der Messe Zürich stattfindet. Die vordergründig für Mediziner und Verwaltungsfachleute innerhalb der Medizinbranche konzipierte Messe steht auch interessierten und kritisch-besorgten Privatpersonen offen.

Nachfolgend ein kleiner Auszug aus dem Ausstellerkatalog: **Axon Lab AG** aus Baden-Dättwil zeigt den weltweit einzigen Multi-Site Osteo-Sonometer, unter anderem zur Früherkennung eines Frakturrisikos und zur Kontrolle des Therapieerfolges. Dieses Osteoporose-Messgerät misst in nur fünf Minuten

die Knochendichte und das gleichzeitig an mehreren Skelettsabschnitten.

Deltamed-Erbe, Winterthur, demonstriert eine besonders leise und wirkungsvolle Rauchabsaugung für Chirurgie-Rauchgase, die sich beim Schneiden und Koagulieren von Gewebe freisetzen und die bei Anwesenheit von Viren und Bakterien zu lebensbedrohenden Infektionen führen können. Neu ist auch ein Therapiegerät zum Messen, Trainieren und Dokumentieren von Gleichgewicht, Gelenkstabilität und Funktionsdefiziten des Bewegungsapparates. **Beli-med AG**, Ballwil, stellt neue Reinigungs- und Desinfektionsmaschinen vor, unter anderem für Arztpraxen zur Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen.

Zweite Haut, mobile Bade- und Duschwagen oder Kühlhauben für Chemotherapie sind weitere Neuheiten, die sich erstmals ausschliesslich multimedial selbst erklären. Sechs Touchscreens

Rund CHF 150 000.– investierte die **Grauba AG**, Münchenstein, einer der führenden Anbieter für Spezialausrüstungen für den institutionellen Gesundheitsmarkt, in die Software, die in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Beider Basel (FHBB) entwickelt wurde.

Als Weltneuheit bezeichnet Geschäftsführer Gordon Grauers seinen elektronischen Messeauftritt in Form einer «interaktiven Non-Product-Show». Auf dem 200 Quadratmeter grossen Messestand langweilen sich dieses Mal keine Produkte als stumme Statisten mit hohem Erklärungsbedarf. Statt dessen präsentieren mehrere modernste Workstations mit grossen LCD- oder Plasma-Bildschirmen das Verkaufsprogramm. Sämtliche Investitionsgüter, Rehabilitationshilfsmittel und High-Tech-Einwegprodukte von mehr als einem Dutzend Herstellern aus ganz Europa und den USA können über Internet begutachtet und bestellt werden. Sechs Touchscreens

(durch Berührung gesteuerte Monitore) an den Stand-Aussenseiten ermuntern die Messebesucher – auch Privatleute finden Einlass – zum eigenmächtigen Recherchieren. Zusätzlich spult die gesamte Produktpalette auf einem zwölf Quadratmeter grossen Bildschirm ab.

Die nur alle zwei Jahre stattfindende Messe sieht sich als Ideenpool und Zukunftsspiegel des Gesundheitswesens, das mehr und mehr unter Kostendruck gerät. Alle daran beteiligten Bereiche und Abteilungen – Diagnostik, Labor, Therapie, Desinfektion, Sterilisation, Entsorgung sowie Management, Organisation und EDV – sind intelligent auf vier Ebenen so platziert, dass gezielte Information ohne lange Wege möglich ist.

Reed Messen (Schweiz) AG
Bruggacherstrasse 26
8117 Fällanden
Tel. 01 806 33 77
Fax 01 806 33 43
www.ifas2000.ch

Halux® Cosy Leseleuchte



Derungs Licht AG freut sich, Ihnen die neue äusserst bedienerfreundliche Leseleuchte Halux, Cosy vorzustellen, welche sich dank ihres gelungenen Designs hervorragend am Patienten- und Pflegebett präsentierte und dem Patienten mit der 20-W- / 12-V-Halogen-Kaltlichtspiegellampe ein optimales Leselicht bietet.

Die Halux, Cosy ist mit einem Ein-/Aus-Schalter im Leuchtenkopf-Bereich oder mit einem Schnurschalter ab Leuchtenkopf erhältlich. Der Schnurschalter ist mit einem LED-Orientierungslicht ausgestattet, welches das Auffinden des Schalters bei Dunkelheit wesentlich erleichtert.

Die Kaltlichtspiegellampe führt den grössten Teil der Wärmeenergie nach oben ab, was gegenüber konventionellen Reflektoren eine wesentlich geringere Wärmebelastung der angestrahlten Fläche ergibt. Durch die optimierte Wärmeabführung ist der kompakte Leuchtenkopf auch nach einer

längeren Betriebsdauer noch problemlos greifbar, wodurch ein einfaches Handling der Leuchte garantiert wird.

Die Schutzkleinspannung, die am Leuchtenkopf platzierte Abstandhalter sowie eine transparente Scheibe, welche vor unbeabsichtigtem Berühren des Leuchtmittels schützt, garantieren dem Produktanwender höchste Sicherheit.

Die Leuchte lässt sich durch den flexiblen Arm mit geschlossener Kabelführung leicht positionieren und ist mit dem Standard-Anschlusszapfen von 16 mm für ver-

schiedene Halterungen und Befestigungssysteme kompatibel.

Die Halux, Cosy ist entwickelt, produziert und zertifiziert nach EN60598-2-25 und EN60601-1.

Besuchen Sie uns an der IFAS 2000, Halle 2, Stand 140!

Derungs Licht AG
Hofmattstrasse 12
9200 Gossau
Tel. 071 388 11 66
Fax 071 388 11 77
mailbox@derungslight.com
www.derungslight.com

Miele Trockner bringt flauschige Wäsche ins Haus

Stellen Sie ihn auf die Probe. Kostenlos.

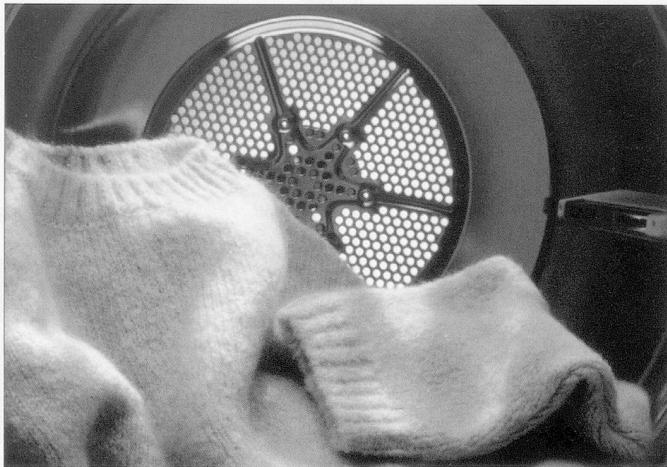
Bei der sanften Wäschepflege von Miele bildet der Wäschetrockner eine ideale Ergänzung zur Waschmaschine; gemeinsam schonen sie die Wäsche auf höchstem Niveau. Sogar wertvolle Cashmere- und Angora-Pullover lassen sich darin vortrocknen: Das Programm «Finish/Wolle» lockert und plustert die Fasern sanft auf. So trocknen die Pullover schneller und werden wunderbar weich und flauschig. Ihre Leinen- und Baumwollsachen können mit dem speziellen «Glätten-Programm» vorbehandelt werden. Damit werden die Knitterfalten reduziert und das Glätten geht viel einfacher und schneller. Überzeugen Sie sich 30 Tage lang kostenlos von diesen und vielen anderen Vorteilen der Miele Trockner.

Alle Wäschetrockner sind mit einem Sensitiv-System ausgerüstet. Die Feuchtigkeit wird laufend gemessen und das Programm stoppt

genau dann, wenn der gewünschte Trocknungsgrad erreicht ist. Dieser kann sich von «Schranktrocken» bis «Bügelfeucht» bewe-

die Wäsche nach dem Trocknen nicht gleich herausgenommen, setzt das Auflockerungsprogramm ein und verhindert hartnäckige

chen Abwesenheit Betrieb. Wird die Programmierung auf die Nacht vorgenommen, profitieren Sie vom günstigen Niedertarif. Und wenn es den Trockner bei ungünstigen Lichtverhältnissen zu entleeren gilt, wird in der Trommel bestimmt kein Wäscheteil übersehen, denn es ist eine Beleuchtung eingebaut.



gen. Dadurch wird Energie gespart, die Abnutzung der Wäsche auf ein Minimum reduziert und somit die Lebensdauer der Textilien entscheidend verlängert. Als ganz schön clever kann der Miele Knitterschutz bezeichnet werden, wird

Knitterfalten. Überdies sind die Maschinen mit einer Startvorwahl ausgerüstet, die es erlaubt, den Beginn des Trockenprogrammes bis zu 24 Stunden im Voraus zu bestimmen – in der Waschküche ist deshalb auch bei einer persönl-

Neugierig? Stellen Sie den Miele Trockner nach Wahl während 30 Tagen auf die Probe. Das Angebot besteht bis am 30. November 2000. Der Miele-Fachhändler berät Sie und installiert das Gerät – Sie geniessen kostenlos zu Hause den Komfort...

Miele AG
8957 Spreitenbach
Tel. 056 417 25 30
Fax 056 417 24 28

Textile Vollversorgung

Die Textile Vollversorgung deckt den kompletten Textilen Bedarf von Spitätern, Alters- und Pflegeheimen ab. Dies gilt für die Stationswäsche genauso wie für die Berufsbekleidung oder Spezial-Textilien für den OP-Bereich und die Inkontinenzversorgung. RENTEX® setzt in jedem dieser Bereiche nur hochwertige Materialien ein, deren Qualität sorgfältig geprüft und sichergestellt ist. Die Produkte der einzelnen Dienstleistungsbereiche wurden zu hochqualifizierten Systemen zusammengefasst. Diese Systeme gewährleisten die Funktionalität der Textilen Vollversorgung und bieten die nötige Flexibilität für individuelle Versorgungskonzepte. Material und System werden durch den besonderen Service

von RENTEX® ergänzt. So werden zum Beispiel alle Massgaben für einen sofortigen, unkomplizierten Einsatz berücksichtigt.

Textile Logistik

Die Textile Logistik steht nicht nur für eine direkte Ver- und Entsorgung jeder Bedarfsstelle. Durch sie wird auch sichergestellt, dass die benötigten Mengen stets zur Verfügung stehen. Dazu orientieren sich die Lieferungen am Verbrauch der Stationen und Funktionsbereiche oder werden direkt von dort disponiert. Für eine einfache Abwicklung der Logistik stellt RENTEX® alle notwendigen Schränke und Geräte zur Verfügung. Die Textile Logistik entlastet spürbar von den Aufgaben rund um die Wäscheversorgung.

Textiles Controlling

Auf Basis der Textilen Logistik lassen sich die gelieferten Stückzahlen genau zuordnen. So können Kosten exakt budgetiert und bequem kontrolliert werden; eine Voraussetzung für die Wirtschaftlichkeit des Systems. Textiles Controlling bedeutet jedoch noch mehr: Verbrauchsänderungen können frühzeitig erkannt und analysiert, Kostenentwicklungen korrigiert werden. So bietet das Textile Controlling vor allem eins: Flexibilität und Sicherheit.

Versorgungssicherheit

RENTEX-Betriebe gibt es in Deutschland, Österreich, in der Schweiz, den Niederlanden und in Frankreich. Alle Vertragspartner bieten die gleichen Dienstleistun-

gen. So wird ein Unternehmensnetz gebildet, in dem sogar der vorübergehende Ausfall eines Betriebes störungsfrei aufgefangen werden kann. So werden bei RENTEX® die Grundlagen geschaffen, um auch in Zukunft eine moderne und qualifizierte Dienstleistung anbieten zu können.

RENTEX Wallisellen
TCW Texcare AG
Gewerbehallenstrasse
8304 Wallisellen
Tel. 01 830 70 10

RENTEX St. Gallen
SaniRent AG
Grütlistrasse 1
9016 St. Gallen
Tel. 071 282 53 53